

I

Die
frühmittelalterliche
Wandmalerei
des
Bodenseegebietes

I



1979

•y

Jan Thorbecke Verlag Sigmaringen

INHALTSÜBERSICHT

1: TEXT

Zur Vorgeschichte dieser Veröffentlichung	XV
Vorwort	XVII

DIE UNTERGEGANGENEN, NUR DURCH SCHRIFTQUELLEN ODER GRABUNGSFUNDE BEZEUGTEN MALEREIEN

<i>Die Wandmalereien des Klosters Reichenau-Mittelzell</i>	Die Ausmalung der karolingischen und ottonischen Vorläufer des Reichenauer Münsters im Lichte der ausgegrabenen Dekorationsfragmente	3
	1. Die Literatur.	3
	2. Die Überlieferung und die Befunde.	3
	3. Das Sammeln und Deponieren der ausgegrabenen Fragmente.	3
	4. Die Fundbereiche der deponierten Verputzstücke.	3
	5. Die ursprünglichen Dekorationen und ihre Fragmente.	5
	6. Die Motive der ursprünglichen Dekorationen und die Ausmalungsperioden. <i>Abb. 1-6.</i>	5
	a. Die ornamentalen und die figürlichen Motive der Dekorationen Die ornamentalen Motive - Die figürlichen Motive	6
	b. Die Ausmalungsperioden	6
<i>is.</i>	Zur Ausmalung der Saalkirche (spätes 8. Jahrhundert) - Zur Ausmalung der Chorkirche (kurz vor 800) - Zur Ausmalung der Kreuzbasilika (von Abt Heito geweiht 816) - Zur Ausmalung des Erlebold-Querhauses (um 830) - Zur Aus- malung des Witigowo-Westbaus (geweiht 990) - Zur Ausmalung des Berno- baus (geweiht 1048)	
	Die ottonische Ausmalung des Kreuzgangs.	10
	1. Die Quellen	10
	2. Die Literatur.	10
	3. Die Überlieferung	10
	Anhang: Carmen de gestis Witigowonis abbatis.	11
<i>Die Wandmalereien des Klosters St. Gallen</i>	1. Die Literatur.	14
	2. Die nach den Schriftquellen mit den Bauvorgängen verbundenen Ausmalungsperioden	14
	Die Malereien der karolingischen Epoche.	15
	1. Die Ausmalung der Abtspfalz	15
	2. Die Ausmalung der Klosterkirche des hl. Gallus.	18
	a. Die Malereien der Ostapsis	18
	b. Die Malereien des Chors, des Mittelschiffs und der Westapsis, ihre Tituli und die programmatische Anordnung der Bildgruppen	19
	Die Malereien der ottonischen Epoche	21
	1. Die Ausmalung der wiederhergestellten Gallus-Basilika	21
	a. Decken und Portal	21
	b. Die Triumphbogeninschrift	21

	2. Die Ausmalung der erneuerten Nebenkirchen	22
	Die Malereien der Otmarskirche - Die Malereien der Kapelle des hl. Grabes	
	3. Die Malereien des Kreuzgangs	22
	Die Neuausmalung der Galluskirche im 12. Jahrhundert	23
	Anhang: Metrische Quellentexte St. Galler Handschriften	24
<i>Die Wand- und Deckenmalereien des Klosters Petershausen</i>	1. Die Literatur.	29
	2. Die Schriftquellen.	29
	3. Die Bau- und Ausmalungsperioden.	29
	Die Wand- und Deckenmalereien der Gregoriusbasilika.	30
	1. Die Wandmalereien des Mittelschiffs.	30
	2. Die Wandmalereien des Sanktuariums.	30
	3. Die Malereien der Decken.	30
	4. Die Farben und die Künstler.	31
	5. Die Epitaphien.	31
	6. Das Schicksal der Malereien.	31
<i>Die Wandmalereien der Klöster Zwiefalten und Weingarten</i>	Die Wandmalereien des Klosters Zwiefalten.	3 2
	Die Wandmalereien des Klosters Weingarten	3 3

DIE ERHALTEN GEBLIEBENEN MALEREIEN

<i>Die Wandmalereien der Sylvesterkapelle zu Goldbach Anfang und Mitte des 10. Jahrhunderts</i>	1. Die Literatur.	37
	2. Die Bau- und Ausmalungsperioden.	37
	3. Die Schicksale der Malereien.	38
	4. Die Freilegung und Instandsetzung der Malereien.	38
	5. Der heutige Zustand.	39
	6. Die technischen Gegebenheiten.	39
	7. Die farbige Behandlung der Figuren und die gesetzmäßige Auswahl der Farben.	39
	Die Dekorationsreste der im frühen 10. Jahrhundert errichteten Saalkirche. <i>Abb. 7</i>	40
	1. Der Deckenfries.	40
	2. Das Inschriftenband.	41
	Die Beschreibung der Malereien des gegen die Mitte des 10. Jahrhunderts errichteten Chors.	41
	1. Das Dekorationssystem und die Ornamentik. <i>Abb. 8</i>	41
	Die Säulen - Der Abschlußfries - Der Deckenfries	
	2. Die Bildzone mit der Majestas Domini. <i>Abb. 9-57</i>	4 2
	Der Hintergrund - Die vier Apostelbänke - Die zur Rechten der Zentralfigur sitzenden sechs Apostel - Die zur Linken der Zentralfigur sitzenden sechs Apostel	
	Die Beschreibung der Malereien des gegen die Mitte des 10. Jahrhunderts erhöhten Schiffs.	4 6
	1. Das Dekorationssystem und die Ornamente. <i>Abb. 58-60, 118</i>	46
	Der obere, die Wand mit der Täferdecke verbindende Horizontalfries - Der mittlere Horizontalfries - Der untere Horizontalfries - Die Säulenbordüren der Bildzonen - Die Leibungsornamente der Fenster	
	2. Die Dedikationsszene der Chorbogenwand. <i>Abb. 61-72</i>	48
	Die Inschriften - Das nördliche Bildfragment mit Martinus und Hilteburg - Das südliche Bildfragment mit Priscianus und Winidhere	
	3. Die Historienbilder der Seitenwände.	49
	Allgemeines.	49

a. Die vier oberen Bilder der Südwand. <i>Abb. 73-74.</i>	50
Erstes Bild: Die Heilung des Aussätzigen. <i>Abb. 75-81.</i>	50
Zweites Bild: Die Erweckung des Jünglings von Naim. <i>Abb. 82-88</i>	52
Drittes Bild: Christus und die Sünderin. <i>Abb. 89-93.</i>	54
Viertes Bild: Die Heilung des Gichtbrüchigen. <i>Abb. 94.</i>	56
b. Die drei erhalten gebliebenen oberen Bilder der Nordwand. <i>Abb. 95</i>	56
Zweites Bild: Die Heilung eines Besessenen. <i>Abb. 96-100.</i>	56
Drittes Bild: Der Sturm auf dem See. <i>Abb. 101-111.</i>	58
Viertes Bild: Szene aus dem öffentlichen Wirken Christi (?). <i>Abb. 112</i>	60
c. Die drei erhalten gebliebenen unteren Bilder der Südwand	60
Erstes Bild: Die Heilung des Wassersüchtigen. <i>Abb. 113.</i>	60
Zweites Bild: Die Erweckung des Lazarus (?). <i>Abb. 114-116.</i>	61
Drittes Bild: Christus am Ölberg. <i>Abb. 114,115,117.</i>	62

*Die Wandmalereien der
St. Georgskirche
zu Reichenau-Oberzell
Spätes 10. und
frühes 12. Jahrhundert*

Die Wandmalereien der Basilika (spätes 10. Jahrhundert).	65
1. Die Literatur.	65
2. Die Bau- und Ausmalungsperioden.	66
Allgemeine Probleme.	66
1. Die säkularen Schicksale und ihre Auswirkungen.	66
Verlust der Malereien des Chores, des Querhauses und der Seitenschiffe - Die erste Restaurierung der Malereien des Mittelschiffs - Die zweite Restaurierung der Malereien des Mittelschiffs - Übertünchung, Aufdeckung und dritte Restaurierung - Die vierte und jüngste Restaurierung - Der heutige Zustand der Mittelschiffsdekorationen	
2. Die technischen Gegebenheiten.	68
3. Der Aufbau eines Bildes.	68
4. Die farbige Behandlung der einzelnen Bildelemente.	69
Die Beschreibung der Malereien.	71
1. Die Überreste der Ornamentik im Chor, in den Querarmen, in der Vierung und im Seitenschiff. <i>Abb. 119-126.</i>	71
Die Leibungsmalereien der Chorfenster - Die Decke und der Deckenfries der Vierung - Der Deckenfries der Querarme - Der Deckenfries des südlichen Seitenschiffs	
2. Die Dekorationen der Seitenwände des Mittelschiffs.	
<i>Farbtafel 1, Abb. 127,128,130</i>	74
a. Die Ornamentik des Rahmenwerks. <i>Abb. 131-140</i>	74
Die Säulen und die Ornamente ihrer Kapitelle - Die Leibungsornamente der Archivolten - Die drei Horizontalfriese der Wand - Die Ornamente der Vertikalbordüren der Historienbilder	
b. Die figürlichen Darstellungen.	78
Die Rundbilder der Arkadenzwickel. <i>Abb. 141-154.</i>	78
Die Historienbilder	80
Allgemeines	80
Die rhythmische Einordnung der Bilder - Die zyklische Anordnung der Bilder - Die Versinschriften der Bilder - Die Streifengründe der Bilder	
Die einzelnen Bilder.	83
Erstes Bild: Die Heilung des Besessenen von Gerasa. <i>Farbtafel 2, Abb. 155-168</i>	83
1. Der Schauplatz - 2. Die Personen - 3. Bemerkungen zur Ikonographie	
Zweites Bild: Die Heilung des Wassersüchtigen. <i>Farbtafel 3, Abb. 169-188</i>	88
1. Der Schauplatz - 2. Die Personen - 3. Bemerkungen zur Ikonographie	
Drittes Bild: Der Sturm auf dem See. <i>Farbtafel 4, Abb. 189,207</i>	92
1. Der Schauplatz - 2. Die Personen des ersten Aktes - 3. Die Personen des zweiten Aktes - 4. Bemerkungen zur Ikonographie	

Viertes Bild: Die Heilung des Blindgeborenen. <i>Farbtafel 5, Abb. 208-216</i> . . .	96
1. Der Schauplatz - 2. Die Personen des ersten Aktes - 3. Die Personen des zweiten Aktes - 4. Bemerkungen zur Ikonographie	
Fünftes Bild: Die Heilung des Aussätzigen. <i>Farbtafel 6, Abb. 217-226</i> . . .	101
1. Der Schauplatz - 2. Die Personen des ersten Aktes - 3. Die Personen des zweiten Aktes - 4. Bemerkungen zur Ikonographie	
Sechstes Bild: Die Erweckung des Jünglings von Naim. <i>Farbtafel 7, Abb. 227-240</i>	105
1. Der Schauplatz - 2. Die Personen - 3. Bemerkungen zur Ikonographie	
Siebtens Bild: Die Erweckung der Tochter des Jairus. <i>Farbtafel 8, Abb. 241-256</i>	112
1. Der Schauplatz - 2. Die Personen der Bittszene - 3. Die Personen der Erweckungsszene - 4. Bemerkungen zur Ikonographie	
Achtes Bild: Die Auf erweckung des Lazarus. <i>Farbtafel 9, Abb. 257-263</i> . .	117
1. Der Schauplatz - 2. Die Personen - 3. Bemerkungen zur Ikonographie	
Der Apostelzyklus des Obergadens. <i>Abb. 264.</i>	123
3. Die Malereien des Triumphbogens. <i>Abb. 265-271.</i>	124
4. Die Malereien der Krypta. <i>Abb. 271a, b.</i>	125
Die sogenannte Weltgerichtsdekoration der Oberzeller Vorkirche (frühes 12. Jahrhundert). <i>Abb. 272-302.</i>	127
1. Die Literatur.	127
2. Schicksale, Freilegung und Zustand der Malerei.	127
3. Technische Gegebenheiten und Herstellung der Malerei.	128
Die Beschreibung der Malereien.	129
1. Überblick.	129
2. Der ornamentale Rahmen.	129
Der Deckenfries - Der Abschlußfries - Die Sockeldraperie	
3. Die Darstellung der Parusie und die Auferstehung des Fleisches . . .	129
Die Streifengründe - Die Begleitmotive und die Figuren der Zentralgruppe: Der Berg; Der in der Mandorla thronende Christus; Die allegorische Frau; Der kreuztragende Engel; Die beiden Büstenengel - Die Gruppen der vier Schwebengel - Die Gruppen der Apostel - Die Gruppen der Auferstehenden	
4. Die Kreuzigungsdarstellung.	134
5. Die Inschriften.	135
<i>Erster Exkurs: Die Oberzeller »Weltgerichts«-Dekoration im Widerstreit der Literatur. Die Probleme und ihre Lösung</i>	
1. Der Weg der Forschung.	142
2. Drei Problemkreise.	145
3. Die Ursachen dieses Widerstreits der Meinungen.	145
4. Die Lösung der umstrittenen Probleme.	145
<i>Die Wandmalereien der St. Michaelskirche zu Burgfelden</i> Spätes 11. Jahrhundert	
1. Die Literatur.	147
2. Der Bau und seine Malereien, Übersicht	147
3. Schicksale, Freilegung und Zustand der Malereien. <i>Abb. 306.</i>	148
4. Die technischen Gegebenheiten. <i>Abb. 303-305, 307-310</i> . . .	150
5. Die künstlerische Ausführung.	151
Die Beschreibung der Malereien.	152
Das dekorative System und seine Ornamente . . .	152
1. Das System . . .	152
2. Die Ornamente.	152
Der Deckenfries - Der Abschlußfries - Die Draperie - Die Ornamente der Fenster	
Die figürlichen Darstellungen.	154
1. Allgemeines.	154
Ikonographische Übersicht - Charakter, Bewegungsrichtung und ideelle Reihenfolge der Bilder - Die Streifengründe - Die Maße der Bildfelder	

2. Die Darstellungen der Ostwand: Das Weltgericht. *Abb. 311-349* 1 5 5

 a. Die Haupthandlung: Das Jüngste Gericht 1 5 5

 Der Richter und seine Umgebung - Der Zug der Seligen - Das himmlische Paradies, die »vita aeterna« der Auserwählten - Der Zug der Verurteilten - Die Hölle, das »supplicium aeternum« der Verurteilten

 b. Die Nebenhandlung: Die Auferstehung der Toten 163

 Die vier Tubaengel - Die Auferstehenden

3. Die Darstellungen der Nordwand. *Abb. 350, 365*. 166

 a. Das erste Bild: Die historischen Zeugen des Lammes. *Abb. 351-357* 1 6 6

 Die erste Szene: Die zwölf thronenden Apostel - Die zweite Szene: Die zwölf thronenden Propheten

 b. Das zweite Bild: Die Parabel vom barmherzigen Samariter. *Abb. 358-364* 169

 Die erste Szene: Die Verabredung des Überfalls - Die zweite Szene: Der Überfall - Die drei verlorenen Szenen der folgenden Bildfelder

4. Die Darstellungen der Südwand. *Abb. 366,383*. 172

 a. Das erste Bild: Der Kampf des Widersachers und der Triumph des Lammes. *Abb. 367-375*. 172

 Die erste Szene: Die apokalyptischen Zeugen - Die zweite Szene: Der Sturz Satans und der Triumph des Lammes

 b. Das zweite Bild: Die Parabel vom reichen Prasser. *Abb. 376-382* 1 7 4

 Die erste Szene: Das tägliche Gelage - Die zweite Szene: Der Tod des Prassers - Die dritte Szene: Der Tod des Lazarus - Die zerstörte vierte und fünfte Szene: Der Prasser im höllischen Feuer und Lazarus in Abrahams Schoß

Die Deckenfriese des Marienmünsters zu Konstanz des 11. Jahrhunderts

 1. Die Literatur 179

 2. Der Bau und seine Ausmalung 179

 3. Die technischen Gegebenheiten 180

 Die Beschreibung der Deckenfriese 180

 Der Deckenfries des Mittelschiffs. 180

 Der Deckenfries der Vierung 180

 Der Deckenfries des Chores. 180

Der Deckenfries der Leonhardskapelle zu Landschlacht. Ende des 11. Jahrhunderts. 182

Die Deckenmalereien der alten Pfarrkirche zu Baiingen frühes 12. Jahrhundert

 1. Die Literatur. 1 8 3

 2. Die aufgefundenen Tafeln 1 8 3

 3. Farbe und Maltechnik 183

 Die Malereien der Passionstafel. *Abb. 384-390*. 183

 Die Rahmenborte - Die Wandborte - Die drei Passionsdarstellungen

 Die Malereien der Himmelfahrtstafel. *Abb. 384,385,391,392* 1 8 5

 Die Rahmenborte - Die Wandborte - Die Randborte - Das Himmelfahrtsbild

Die Wandmalereien der K Stiftskirche St. Peter und Paul zu Reichenau-Niederzell Ende des 12. Jahrhunderts

 1. Die Literatur. 1 8 7

 2. Der Bau und seine Malereien, Überblick. 1 8 7

 Die Malereien der Hauptapsis (gegen die Mitte des 12. Jahrhunderts) 1 8 8

 1. Schicksale, Freilegung, Instandsetzung und Erhaltungszustand 1 8 8

 2. Der technische Aufbau. 188

 3. Das dekorative Schema und seine Ornamente. *Abb. 393-395,440*. 1 8 9

 Die Mäanderborte - Der erste Horizontalfries - Der zweite Horizontalfries - Der dritte Horizontalfries - Die Bogenstellungen

 4. Die Majestaszone der Konche. *Abb. 396-413* 1 9 0

 Die Streifenründe — Die Figuren: Die Mandorla und der in ihr thronende Christus; Die Evangelistensymbole; Die zwei Cherubim; Petrus und Paulus

INHALTSÜBERSICHT

5. Die Apostelzone. <i>Abb. 414-429.</i>	193
Die Gründe - Die Thronbänke - Die Figuren	
6. Die Prophetenzone. <i>Abb. 414-417,430-439</i>	195
Die Gründe - Die Figuren	
7. Der künstlerische Aufbau des Apsisgemäldes. Komposition und Farbe	197
8. Die Dekorationsreste der Stirnwand des Apsisbogens.	200
Der Deckenfries - Die Zwickelmalereien	
Der Passionszyklus der Eginokapelle (spätes 12. Jahrhundert)	201
1. Überblick	201
2. Schicksale, Technik und Erhaltungszustand der Malereien	
3. Die Beschreibung der Szenen. <i>Abb. 441-445.</i>	201

*Die Wandmalereien
im alten Chor
der Peter- und Paulskirche
zu Kappel bei Bad Buchau
Mitte des 12. Jahrhunderts*

1. Die Literatur	205
2. Der Chor und seine Malereien. Überblick	205
3. Schicksale, Freilegung, Instandsetzung und Zustand der Malereien	205
4. Die technischen Gegebenheiten und die Herstellung der Malereien	206
Die Beschreibung der Malereien. <i>Abb. 446-456</i>	206
1. Der ornamentale Rahmen	206
2. Die Leibungsmalerei des nördlichen Rundbogenfensters.	206
3. Die Flügelstücke der Majestas Domini-Komposition	206
Die Bogenstellungen - Der Hintergrund - Die Apostelbänke - Die Apostel und der Engel Gabriel der nördlichen Bogenstellungen - Die Apostel und der König David der südlichen Bogenstellungen	
4. Bemerkungen zur Ikonographie	209

*Die Wandmalereien im
Chor der St. Ulrichskapelle
zu Bad Krozingen
Mitte des 12. Jahrhunderts*

1. Die Literatur	210
2. Der Bau und seine Ausmalung	210
3. Schicksale, Freilegung, Instandsetzung und Erhaltungszustand der Malereien	210
4. Material und Technik	211
Die Beschreibung der Malereien. <i>Abb. 457-466.</i>	211
1. Der Deckenfries	211
2. Das Abel- und das Kainopfer.	211
3. Die Täuferszenen	212
Die erste Szene: Das Gastmahl des Herodes - Die zweite Szene: Die Enthauptung des Johannes	
4. Der triumphierende Christus.	213
5. Der sich zum Opfer darbringende Täufer.	214
6. Bemerkungen zur Ikonographie.	214

*Die Wandmalereien der
St. Nikolauskapelle zu Degenau
Zweite Hälfte
des 12. Jahrhunderts*

1. Die Literatur	220
2. Der Bau und seine Malereien. Überblick	220
3. Schicksale, Freilegung, Instandsetzung und Erhaltungszustand der Malereien	220
4. Material und Technik	221
Die Beschreibung der Malereien	221
1. Die im Chor erhalten gebliebenen Malereien. <i>Abb. 467-482.</i>	221
Der Deckenfries - Der Sockelfries - Die Bogenstellungen der Bildzone - Die Szene der Traditio legis - Die Opferszene des östlichen Chorfensters und das Scheitelmedaillon mit dem Agnus Dei	
2. Die Malereien der Leibung und der Außenseite der Triumphbogenwand. <i>Abb. 483-489.</i>	225
a. Die Dekorationen der Leibung	225
b. Die Malereien der Außenseite der Triumphbogenwand	225
Der Deckenfries - Der Sockelfries - Das Scheitelmedaillon mit Maria und dem Kinde - Die Nikolausszenen der oberen Bildzone - Die Kalenderdarstellungen der unteren Bildzone	

Bemerkungen zur Ikonographie	
1. Die Traditio legis	228
2. Das Abel-Kain-Opfer	228
3. Das Kalendarium	229

<i>Die Wandmalereien der St. Blasiuskapelle zu Meistershofen</i> Zweite Hälfte 12. Jahrhunderts	Der Bau	232
	Die Malereien. Abb. 490-492.	232
	1. Die Reste der Dekoration des Chores.	232
	2. Die Reste der Dekoration des Schiffes.	233

<i>Die Triumphbogenleibung der Propsteikirche zu Wagenhausen</i> Zweite Hälfte	1. Die Literatur	234
	2. Der Bau und seine Ausmalung	234
	3. Die Freilegung und die Wiederherstellung des Frieses.	234
	Die Beschreibung des Frieses. Abb. 493	234

<i>Die Wandmalereien im ehem. Allerheiligenkloster ZM Schaffhausen</i> • 4 i T t i J	1. Die Literatur	236
	2. Die Bau- und Ausmalungsperioden	236
	Die Beschreibung der Malereien	237
	Die Malereien im Münster (frühes 12. Jahrhundert)	237
	Die Malereien in den Kapellen des Klosters	237
	1. Die Malereien der Johanneskapelle. Abb. 494, 495.	237
	Die dekorativen Fragmente der Ostwand (zweite Hälfte des 11. Jahrhunderts)	
	- Die Gewölbmalereien (erste Hälfte des 13. Jahrhunderts)	
	2. Die Malereien der Erhardskapelle (frühes 13. Jahrhundert). Abb. 496, 497.	239
	Die dekorative Bemalung des Chorbogens.- Die Dekoration des Gewölbes - Die Leibungsmalereien des östlichen Schildbogens - Das Lünettengemälde - Der Deckenfries	
3. Die Malereien der Michaelskapelle (frühes 13. Jahrhundert)	243	

DIE DURCH DIE MALEREIEN AUFGEWORFENEN PROBLEME

<i>Das Handwerklich-Künstlerische bei der Herstellung der Malereien</i>	1. Das Handwerkliche im Künstlerischen	247
	a. Die Farben	247
	b. Der Arbeitsvorgang	247
	2. Das Künstlerische im Handwerklichen	248

<i>Aufbau und Funktion der dekorativen Wand in den einschiffigen und den basilikalen Bauten</i>	1. Dekoration und Wand in den einschiffigen Bauten	249
	a. Die Sockelzone	249
	Die relative Höhe der Sockelzone - Der Aufbau der Sockelzone - Der Abschlußfries der Sockelzone	
	b. Die Bilderzone	250
	Der Aufbau - Bilderzone und Lichtgaden	
	2. Dekoration und Wand im Mittelschiff der Georgsbasilika zu Reichenau-Oberzell	251
a. Die Dekoration der Unterwand	252	
b. Die Dekoration der Oberwand	252	

<i>Zweiter Exkurs: Die Einordnung der Historienzyklen in die Bilderzone des Goldbacher und des Oberzeller Schiffes.</i>	254
---	-----

<i>Dritter Exkurs: Dekoration und Raumgestaltung</i>	255
--	-----

	igen atreitengründe	257
	2. Die landschaftlichen Motive	260
	a. Der Schollenboden	260
	b. Die vegetabilischen Motive	260
	c. Wasser, Wassertiere und Winde	261
<i>Die architektonischen Motive der figürlichen Darstellungen</i>	1. Die Torfront der Historienbilder zu Goldbach und zu Oberzell	263
	2. Die Stadt und ihre Architekturen	264
	a. Wesen und Funktion des Motivs	264
	b. Die Gestaltung des Stadtmotivs und seiner Architekturen	265
	Der geschlossene Stadtprospekt - Die Elemente des Stadtmotivs: Der Mauerring mit Tor und Wehrturm; Das Innere der Stadt	
	3. Die Figurenportikus	269
<i>Die menschliche Figur — ihre Gestaltung und Gewandung</i>	1. Körper und Gewand bei den Figuren der älteren Dekorationen	273
	2. Körper und Gewand bei den Figuren der jüngeren Dekorationen	274
	<i>Vierter Exkurs: Das Christusbild.</i>	279
<i>Abstraktion — das allgemeine Gestaltungsprinzip der Oberzeller Historienbilder</i>	1. Abstraktion und Bildgrund	282
	2. Abstraktion und Architektur	282
	3. Abstraktion und Figur	284
<i>Die besonderen Gestaltungsprinzipien der Oberzeller Historienbilder</i>	1. Das Prinzip der formalen Deutlichkeit	286
	2. Das Prinzip der Persönlichkeitswertung	287
	3. Das Prinzip der Ausdrucksbewegung	288
	A. Das Prinzip der Bildgestaltung	289
	5. Die Prinzipien der zyklischen Gestaltung	291
<i>Die gegenständlichen Ausmalungsprogramme</i>	1. Die Bildthemen des Altarhauses	293
	a. Das Thema der Ostapsis der St. Galler Klosterbasilika	293
	b. Die Themen der geschlossenen Viereckchöre der Kapellen zu Goldbach und zu Kappel und der Ostapsis der Niederzeller Kirche	295
	c. Die Themen der geöffneten Viereckchöre der Kapellen zu Degenau, Meistershofen und Bad Krozingen	296
	d. Die Themen der Altarstirnwand der Oberzeller Vorhallenkapelle und der Erhardskapelle zu Schaffhausen	298
	2. Die Bildthemen der Hauptschiffe	299
	a. Die Themen der Triumphbogenwand	299
	b. Die Themen der Seitenwände im Hauptschiff der Basiliken von St. Gallen und Oberzell und im Saalschiff der Kapelle zu Goldbach und der Kirche zu Burgfelden	300
	1. Altes und Neues Testament - 2. Der Bildstoff - 3. Die Anordnung der Bilderreihen - 4. Bild und Titulus - 5. Wandzyklus und Buchmalerei	
	c. Das Thema der Abschlußwand des Schiffes von St. Gallen und Burgfelden	303
	Anhang	303
	1. Neutestamentliche Wandbilder	303
	2. Das Leben Jesu im Ausmalungsprogramm frühmittelalterlicher Kirchen	305

a. Die Ereignisse der Parusie	307
b. Die Ereignisse des Endgerichts.	307
2. Die eschatologischen Darstellungen im Bereich der St. Galler und der Reichenauer Kunst	308
a. Das Weltgericht der St. Galler Klosterkirche.	308
b. Das Weltgericht in der Reichenauer Buchmalerei.	309
c. Das Weltgericht des alten Mainzer Doms	311
d. Das Weltgericht der Michaelskirche zu Burgfelden	312
e. Das sogenannte Weltgericht der Oberzeller Vorhallenkapelle - eine Parusie	313

Fünfter Exkurs: Zur Genesis des Weltgerichtsbildes. 323

1. Byzanz und das Weltgericht	323
2. Rom und das Weltgericht	324
3. Der germanische Westen und das Weltgericht	324
a. Der karolingische Gerichtstypus.	324
b. Der ottonische Gerichtstypus.	324
c. Der romanische Gerichtstypus.	325
4. Die Anfänge des östlichen und des westlichen Gerichtsbildes.	327

*Die Ornamente
und ihre Zierglieder*

1. Geometrische Zierglieder.	332
a. Der »perspektivische« Mäander.	332
b. Das »perspektivische« Zickzackornament	333
c. Die Kreisornamente.	333
d. Die Gitterornamente.	333
2. Vegetabilische Zierglieder.	333
a. Die geschlossene Palmette.	333
b. Der Akanthus.	334
c. Die Ranke.	334
d. Zerstückelte Akanthus- und Palmettenmotive.	334
3. Der einheitliche Charakter der Zierglieder.	334
a. Die Linie.	334
b. Die Farbe.	335
c. Der Grund.	336

Sechster Exkurs: Die Palmettenmotive der Kapitelle. Abb. 498-503. 337

ANHANG

Siglen der wiederholt zitierten Literatur	342
---	-----

Register

1. Personen	344
2. Orte und Gegenstände.	346
3. Themen und Ikonographie.	352
4. Sachen und Begriffe.	354

2: TAFELN

<i>Abb. 1-6</i>	Die Wandmalereien des Klosters Reichenau-Mittelzell	357-360
<i>Abb. 7-118</i>	Die Wandmalereien der Sylvesterkapelle zu Goldbach.	361-449
<i>Abb. 119-302</i>	Die Wandmalereien der St. Georgskirche zu Reichenau-Oberzell	450-605
<i>Abb. 303-383</i>	Die Wandmalereien der St. Michaelskirche zu Burgfelden	606-665
<i>Abb. 384-392</i>	Die Deckenmalereien der alten Pfarrkirche zu Baiingen.	666-669
<i>Abb. 393-445</i>	Die Wandmalereien der Stiftskirche St. Peter und Paul zu Reichenau-Niederzell.	670-699
<i>Abb. 446-456</i>	Die Wandmalereien im alten Chor der Peter- und Paulskirche zu Kappel bei Bad Buchau.	700-703
<i>Abb. 457-466</i>	Die Wandmalereien im Chor der St. Ulrichskapelle zu Bad Krozingen	704-711
<i>Abb. 467-489</i>	Die Wandmalereien der St. Nikolauskapelle zu Degenau	712-728
<i>Abb. 490-492</i>	Die Wandmalereien der St. Blasiuskapelle zu Meistershofen . • *	729
<i>Abb. 493</i>	Die Malerei der Triumphbogenleibung in der Propsteikirche zu Wagenhausen	730
<i>Abb. 494-497</i>	Die Wandmalereien im ehemaligen Allerheiligenkloster zu Schaffhausen	730-733
<i>Abb. 498-503</i>	Die Palmettenmotive der Kapitelle.	734-736
	Herkunft der Abbildungen.	737

Die
frühmittelalterliche
Wandmalerei
des
Bodenseegebietes

2

1979

~_{-}^{L}-Jf

Jan Thorbecke Verlag Sigmaringen